



MEHR MUT. FÜR ANSBACH.

Kerstin Kernstock-Jeremias (45)

Medizinische Fachassistentin
Integrationsbeirat Stadt Ansbach
Listenplatz 3



Liebe Ansbacherinnen und Ansbacher,

Sie stehen am 16. März vor einer wichtigen Entscheidung für die Zukunft unserer Stadt. Ich freue mich, dass Sie sich kurz Zeit nehmen, mehr über mich und meine Beweggründe, für den Ansbacher Stadtrat zu kandidieren, zu erfahren.

Ich bin 45 Jahre alt und habe einen Sohn. Als medizinische Fachangestellte in der Rangauklinik in Strüth habe ich durch meine Berufserfahrung erleben können, wie politische Entscheidungen den Gesundheitsbereich beeinflussen: Privatisierung, mangelnde Mitspracherechte, Personalabbau und extreme Arbeitsverdichtung sind nur einige Folgen einer falschen Politik. Mein Ziel ist eine gute Gesundheitsversorgung für Patienten wie für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer fest in öffentlicher Hand.

Neben meinen Engagements in der Gewerkschaft ver.di, bei Attac, dem TSV Brodswinden oder der BI „Etz langt´s!“ ist mir die Integration von Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit Migrationshintergrund eine Herzensaufgabe: Seit mehreren Jahren betreue ich ehrenamtlich eine Roma-Familie in Ansbach. Ich will Offenheit und Achtung gerade den sozial Benachteiligten in unserer Gesellschaft entgegen zu bringen. Diese Erfahrungen will ich auch im Ansbacher Stadtrat einbringen.

Konkret setze ich mich in den kommenden ein

- für ein gutes Angebot an Fachärzten in Ansbach
- für eine zusätzliche Stelle für die Betreuung älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger im Amt für Familie, Jugend und Senioren
- für einen generationen-übergreifenden Bürgerfitnessparcours
- dafür, dass in Ansbach der kommunale und soziale Wohnungsbau wieder angepackt wird
- für den Ausbau einer barrierefreien und seniorengerechten Stadtgestaltung
- für Einkaufsmöglichkeiten des täglichen Bedarfs auch in der Innenstadt
- für Kreisverkehre statt Ampelfrust

Wählen Sie am 16.März das soziale und lebenswerte Ansbach: Die Offene Linke (OLA) und einen Oberbürgermeister, der für den Politikwechsel sorgt: Boris-André Meyer.

Herzlichst, Ihre
Kerstin Kernstock-Jeremias



www.offene-linke-ansbach.de
www.mehr-mut-für-ansbach.de
www.facebook.com/OffeneLinkeAnsbach